

Interessantes Netzwerktreffen

05. Dezember 2018

Von Ralph Rolli

Zu einem interessanten Netzwerktreffen mit Verantwortlichen, Spielern und Sponsoren hat der HCOB Oppenweiler/Backnang in die Tanzschule Seidel in Backnang eingeladen. Rund 90 Interessierte erlebten einen kurzweiligen Abend, bei der als Ehrengästen neben den Sponsoren Oppenweilers Bürgermeister Bernhard Bühler und später noch Backnangs Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper die Gäste waren. Vom Sportkreis Rems-Murr vertrat Pressereferent Ralph Rolli den kurzfristig erkrankten Sportkreispräsidenten Erich Hägele und richtete Grüße an die Verantwortlichen aus. Markus Mandlik, Geschäftsführer der HCOB Handball GmbH, führte kurzweilig durch das Programm, bei dem neben einem Interview von HCOB-Pressesprecher Alexander Hornauer mit HCOB-Trainer Matthias Heineke und Spieler Lukas Köder der Höhepunkt das Thema Ehrenamt war. Jochen Mayer vom HCOB erklärte das „Gelingen eines Sportvereines“ bei dem Sponsoren, Sportler und Ehrenamt“ die Stützen eines erfolgreichen Vereines sind. „Die Sponsoren sorgen dafür, dass wir den Spielbetrieb aufrechterhalten können, die Spieler für die Ergebnisse und die Ehrenamtlichen, dass wir letztendlich auch unsere Spiele ausrichten können.“ Mayer: „An Heimspieltagen sind rund 200 Helferinnen und Helfer notwendig, um das Spielfeld hinzurichten, für die Bandenwerbung, die Verpflegung, Kartenverkäufe, Ordner etc...“ Es gibt, erklärte Mayer: ca. 20 Abläufe, die sitzen müssen und dies an 15 Heimspieltagen, da sind klare Abläufe notwendig, es darf keine Kurzfristigkeiten geben und wir brauchen ein großes Netzwerk. Das Gelingen des HCOB? Es ergibt sich aus Sponsoren, Sportler und Ehrenamt – bei uns wird das Gelingen großgeschrieben.“

Markus Mandlik erklärte bei seinen Ausführungen rund um den HCOB, wie die Zukunft des Handballvereines aussehen soll: „Wir brauchen die Jugend, deswegen gehen wir zukünftig an die Schulen und Vereine, um eine Kooperation zu erzielen. Das erhöhte die schon gute Akzeptanz, die Kinder und Jugendliche sollen sich für den Handballsport begeistern und letztendlich auch zu uns kommen, ob als Spieler oder/und als Fans.“

Es war ein gutes und interessantes Netzwerktreffen, das in der Tanzschule Seidel Backnang mit einem gemeinsamen Buffet und Gesprächen endete



v.l.: Oppenweilers Bürgermeister Bernhard Bühler, Christian Seidel, Daniela Seidel, Juliane Amann (Tanzschule Seidel), Markus Mandlik (Geschäftsführer des HCOB), Christiane Spannauer (Tanzschule Seidel)